

## Verkehrspolitische Kernpunkte der BVMB

### Sondervermögen Infrastruktur – Verlässlichkeit statt Stop-and-Go

- Ausschreibungsstopp 2025 führte zu Vertrauensverlust im Mittelstand.
- Keine Haushaltsmittel reduzieren, Zusätzlichkeit ernstnehmen!
- Politische Zusage ‘Baureif wird gebaut’ – Finanzierung fraglich
- 400 Mio. € fehlen 2026 für Verwaltung und Planung bei der Autobahn, Tendenz steigend

### Autobahn GmbH - Finanzierungskreislauf Straße als Lösungsmodell

- Mauteinnahmen + Kreditfähigkeit der Autobahn GmbH notwendig.
- Bahnbereich benötigt Ausgleich.
- ÖPP ungeeignet: teuer und mittelstandsfeindlich.
- Derzeit uneinheitliche, verspätete Vergabeinformationen.
- Forderung: zentrale Vergabevorschau ab 10 Mio. €.

### DB InfraGO AG – Zentrale Probleme und Herausforderungen

- ungenügende Planungsqualität, lückenhafte Ausschreibungen, einseitige Risikoverlagerung erhöht Kosten und schränkt Wettbewerb ein.
- technische Kompetenz wieder aufbauen, Planungsqualität verbessern!
- Nachträge: 15.000 offene Nachträge, offenes Nachtragsvolumen für ausgeführte Leistungen 3 Mrd. €, 120 Tage Bearbeitungsdauer im Durchschnitt – untragbar für den Mittelstand!
- Abschlagszahlungsprozess kurzfristig beschleunigen, Zahlungsprozesse für Nachträge an gesetzliches Leitbild anpassen.

### Verwaltung als Infrastruktur-Engpass

- Zielzahlen Brückenmodernisierung verfehlt

Brücken	Autobahn	Bahn
Bedarf 2025	340	215
Ist 2025	170	90

- Vorplanung erst nach Mittelbewilligung möglich - Finanzierungsvoraussetzungen ändern!  
Schubladenplanung forcieren!
- Transparenz beim Bedarfsträger fehlt! Politische Kontrolle und Steuerung dringend notwendig!

### Kernforderungen der mittelständischen Bauwirtschaft an die Politik

- Finanzierungskreislauf Straße umsetzen, gleichzeitig Finanzierung Bahn langfristig sichern.
- Planungsmittel stärken, Schubladenplanung ermöglichen, Zahlungsfristen einhalten.
- Zentrale Vergabevorschau für alle Verkehrsträger etablieren.